



## Muesmattstrasse 29

schützenswert

K

Quartier **Länggasse-Neufeld**

Baujahr 1933

Architekten Lutstorf & Mathys, Architekten, Bern

Bauherrschaft Stadt Bern

Parzellen-Nr. 868

### Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inventar: ISOS nat. A

Literatur: Graf 1997, S. 118

### Schulhaus von 1933

Länglicher, kubischer Putzbau unter Walmdach mit breitem Dachaufsatz an der Südostseite. Der Zugang zum Bau erfolgt an beiden Schmalseiten (Südwest/Nordwest) über Treppenanlagen: Ein halbzyklischer niedriger Vorbau links und der von einer mächtigen Vorschermpfette überspannte Treppenaufgang gliedern die Nordostseite, zum portikusartig überdeckten Eingangspodest an der Südwestecke führen beidseitig Treppenläufe empor. In der Achse dieses hoch angebrachten Eingangs liegen auch der Abgang zum Tiefparterre sowie eine fast bis an den Vorscher reichende Verglasung im Bereich der Korridore. Die aussergewöhnliche Geschossteilung im Tiefparterre und drei mit feinem Gurt abgesetzte Obergeschoss sowie die rasterhafte, grosszügige Befensterung von breitrechteckigen Öffnungen dominieren die Breitseitenfassaden nach Nordwesten und Südosten. Eine dreieinhalb Geschosse hohe, umrahmte Öffnung an der Nordwestfassade links bricht die Monotonie der Fensteraufreihung. Rationalistischer Bau im zeitgenössischen Trend der Neuen Sachlichkeit. Der besondere Stellenwert und Modellcharakter des Schulhauses ist aus dessen ursprünglicher Nutzung als Übungsschule des benachbarten ehemaligen Oberseminars ersichtlich. C.S. & G.D. 1988

